

Fragenkatalog für die Bewerbung Europäische Kulturhauptstadt

(aus: EU-Dokument: CALL FOR SUBMISSION OF APPLICATIONS FOR THE UNION ACTION "EUROPEAN CAPITAL OF CULTURE")

Die Bewerberstädte werden gebeten, sowohl in der Vorauswahl wie in der Endauswahl ihre Antworten zu den unten stehenden Fragen kurz und knapp zu halten. Weiterhin sollten sie sich sehr bemühen, für maximale Lesbarkeit der Bewerbungen zu sorgen.

Kontakt:

Kulturreferat

Tel.-Nr. (0911) 231-2390

Hauptmarkt 18

90403 Nürnberg

www.nuernbergkultur.de

Einleitung – Allgemeine Erwägungen

- Warum will sich Ihre Stadt an dem Wettbewerb um den Titel „Europäische Kulturhauptstadt“ beteiligen?
- Plant Ihre Stadt, dabei ihr Umland mit einzubeziehen? Erläutern Sie Ihre Entscheidung.
- Erläutern Sie kurz das kulturelle Gesamtprofil Ihrer Stadt.
- Erläutern Sie das Programmkonzept, das umgesetzt würde, falls die Stadt zur Europäischen Kulturhauptstadt bestimmt wird.

1. Beitrag zur Langzeitstrategie

- Beschreiben Sie die Kulturstrategie, die zur Zeit der Bewerbung in Ihrer Stadt verfolgt wird, sowie die Pläne der Stadt, die Leistungsfähigkeit des kulturellen und kreativen Sektors zu stärken, unter anderem durch die Entwicklung langfristiger Verbindungen zwischen diesen Sektoren und dem wirtschaftlichen und sozialen Sektor in Ihrer Stadt. Welche Pläne gibt es, die kulturellen Aktivitäten über das Titeljahr hinaus aufrecht zu erhalten?
- Wie sind die Aktionen im Rahmen der „Europäischen Kulturhauptstadt“ in diese Strategie eingebunden?
- Falls Ihrer Stadt der Titel „Europäische Kulturhauptstadt“ zuerkannt wird, was wären Ihrer Meinung nach die langfristigen kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen auf die Stadt (einschließlich von Aspekten der Stadtentwicklung)?
- Beschreiben Sie Ihre Pläne dafür, wie Sie die Auswirkung des Titels auf Ihre Stadt nachverfolgen und auswerten und wie Sie die Ergebnisse dieser Auswertung verbreiten wollen. Insbesondere sollten Sie die folgenden Fragen erwägen:
 - Wer führt die Auswertung durch?
 - Wird Ihr Plan für die Auswertung auch konkrete Ziele und Meilensteine zwischen der Ernennung und dem Titeljahr enthalten?
 - Wollen Sie Basisstudien oder Umfragen nutzen, und wenn ja, welche?
 - Welche Arten von Informationen werden Sie nachverfolgen und überwachen?

- Wie definieren Sie „Erfolg“?
- In welchem Zeitrahmen und wie regelmäßig wird die Auswertung durchgeführt?

Orientierungshilfe zur Beantwortung dieser Frage finden Sie in den von der Europäischen Kommission festgelegten Richtlinien für die eigene Auswertung der Städte auf der folgenden Webseite: http://ec.europa.eu/culture/tools/actions/capitals-culture_en.htm

2. Europäische Dimension

- Führen Sie im Einzelnen den Umfang und die Qualität der Aktivitäten aus:
 - Förderung der kulturellen Vielfalt Europas, interkultureller Dialog und größeres gegenseitiges Verständnis zwischen den Bürgern Europas;
 - Betonung der gemeinsamen Aspekte der europäischen Kulturen, des europäischen Erbes und der europäischen Geschichte, sowie der europäischen Integration und der aktuellen europäischen Themen;
 - Beteiligung europäischer Künstlerinnen und Künstler, Zusammenarbeit mit Veranstaltern und Städten in verschiedenen Ländern, transnationale Partnerschaften. Benennen Sie einige europäische und internationale Künstlerinnen und Künstler, Veranstalter und Städte, mit denen eine Zusammenarbeit geplant ist, und erläutern Sie jeweils die Art des Austausches im Einzelnen. Benennen Sie die transnationalen Partnerschaften, die Ihre Stadt bereits eingegangen ist oder einzugehen plant.
- Können Sie Ihre Strategie erläutern, wie Sie bei einem breiteren europäischen und internationalen Publikum Beachtung finden wollen?
- In welchem Ausmaß planen Sie, die Verbindungen zwischen Ihrem Kulturprogramm und dem Kulturprogramm anderer Städte zu entwickeln, die den Titel „Europäische Kulturhauptstadt“ tragen?

3. Kulturelle und künstlerische Inhalte

- Was ist die künstlerische Vision und Strategie für das Kulturprogramm des Jahres?
- Beschreiben Sie die Struktur des Kulturprogramms, einschließlich des Umfangs und der Vielfalt der Aktivitäten / Hauptveranstaltungen, die das Jahr bestimmen werden.
Für jede Veranstaltung machen Sie bitte die folgenden Angaben: Datum und Ort / Projektpartner / Finanzierung (Angaben zu Datum und Ort / Projektpartner und Finanzierung sind im Stadium der Vorauswahl optional)
- Wie werden die Veranstaltungen und Aktivitäten ausgewählt, aus denen sich das Kulturprogramm für das Jahr zusammensetzt? (Diese Frage ist im Stadium der Vorauswahl optional.)
- Wie werden im Kulturprogramm lokales Kulturerbe und traditionelle Kunstformen mit neuen, innovativen und experimentellen kulturellen Ausdrucksformen kombiniert werden?
- Wie hat die Stadt lokale Künstler und Kulturorganisationen in die Konzipierung und Umsetzung des Kulturprogrammes einbezogen oder plant dies zu tun?

Bitte nennen Sie einige konkrete Beispiele und lokale Künstler und Kulturorganisationen, mit denen eine Zusammenarbeit geplant ist, und erläutern Sie jeweils die Art des Austausches im Einzelnen.

4. Voraussetzungen zur Durchführung des Projekts

- Bitte bestätigen und belegen Sie, dass Sie breite und starke politische Unterstützung und eine Zusage für nachhaltiges Engagement der relevanten kommunalen, regionalen und überregionalen Behörden haben.
- Bitte bestätigen und belegen Sie, dass Ihre Stadt eine angemessene und solide Infrastruktur zur Durchführung des Titeljahres hat oder haben wird. Dazu beantworten Sie bitte die folgenden Fragen:
 - Erklären Sie kurz, wie die Europäische Kulturhauptstadt die kulturelle Infrastruktur der Stadt nutzen und weiter entwickeln wird.
 - Welche Vorzüge hat Ihre Stadt in puncto Erreichbarkeit (regionale, überregionale und internationale Verkehrsanbindung)?
 - Wie groß ist die Fähigkeit der Stadt, Besucher aufzunehmen, insbesondere Unterkunft für Touristen zu bieten?
 - Was die kulturelle, städtische und touristische Infrastruktur betrifft, welche Projekte (einschließlich von Renovierungsprojekten) plant Ihre Stadt im Zusammenhang mit der Aktion als Europäische Kulturhauptstadt zwischen dem jetzigen Zeitpunkt und dem Titeljahr? Wie sieht die Zeitplanung für diese Arbeiten aus?
(Die letzte Frage ist im Stadium der Vorauswahl optional.)

5. Ausstrahlung auf die Stadt

- Erläutern Sie, wie die örtliche Bevölkerung und Ihre Zivilgesellschaft in die Vorbereitungen für die Bewerbung einbezogen wurden und werden und wie sie an der Durchführung des Jahres beteiligt werden.
- Wie wird der Titel in Ihrer Stadt einem breiteren Spektrum der Bevölkerung neue und nachhaltige Möglichkeiten eröffnen, sich passiv oder aktiv an kulturellen Aktivitäten zu beteiligen, mit besonderem Fokus auf junge Menschen, Ehrenamtliche, Randgruppen und Benachteiligte, einschließlich von Minderheiten? Bitte führen Sie auch aus, wie leicht zugänglich diese Aktivitäten für Menschen mit Behinderungen und für Senioren sind. Geben Sie im Einzelnen die relevanten Teile des Programms an, die für diese verschiedenen Gruppen geplant sind.
(Diese Frage ist im Stadium der Vorauswahl optional.)
- Erläutern Sie Ihre Gesamtstrategie für "Audience Development" (Förderung und Heranziehen eines jungen Publikums) und insbesondere die Verbindungen mit dem Bildungssektor und die Einbeziehung von Schulen.



6. Management

6.1. Finanzen

6.1.1. Kulturetat der Stadt

- Wie war der jährliche Kulturetat der Stadt in den letzten 5 Jahren (ausschließlich der Kosten für die aktuelle Bewerbung als Europäische Kulturhauptstadt)? (Bitte unten stehende Tabelle ausfüllen.)

Jahr	Jährlicher Kulturetat der Stadt (in Euro)	Jährlicher Kulturetat der Stadt (in % des Gesamtetats der Stadt)
n-4		
n-3		
n-2		
n-1		
Aktuell		

- Falls die Stadt plant, Mittel aus dem jährlichen Kulturetat für die Finanzierung des Projekts „Europäische Kulturhauptstadt“ zu verwenden, geben Sie bitte diesen Betrag an, angefangen vom Jahr der Bewerbung bis zum Jahr als Europäische Kulturhauptstadt.
- Welchen Teil ihres Gesamtetats plant die Stadt nach dem Jahr als Europäische Kulturhauptstadt für Kultur auszugeben (in Euro und in % des Gesamtetats)?

6.1.2. Durchführungsetat für das Titeljahr

6.1.2.1. Einkünfte zur Abdeckung der Durchführungskosten

- Bitte erläutern Sie den gesamten Umsetzungsetat (d.h. Mittel, die speziell zur Deckung der Umsetzungskosten bereitgestellt werden). Der Etat soll die Vorbereitungsphase, das Titeljahr, die Auswertung und Vorkehrungen für Nachfolgeaktivitäten umfassen. Bitte füllen Sie auch die unten stehende Tabelle aus.

Gesamteinkünfte zur Deckung der Umsetzungskosten (in Euro)	Aus der öffentlichen Hand (in Euro)	Aus der öffentlichen Hand (in %)	Aus dem Privatsektor (in Euro)	Aus dem Privatsektor (in %)

Einkünfte aus der öffentlichen Hand:

- Wie setzen sich die Einkünfte aus der öffentlichen Hand zur Deckung der Umsetzungskosten zusammen? Bitte füllen Sie die unten stehende Tabelle aus:



Einkünfte aus der öffentlichen Hand zur Deckung der Umsetzungskosten	in Euro	in %
Bundesregierung		
Stadt		
Region		
EU (mit Ausnahme des Melina-Mercouri-Preises)		
Andere		
Gesamt		

- Haben die jeweiligen Finanzbehörden (Stadt, Region, Land) bereits darüber abgestimmt oder finanzielle Zusagen zur Deckung der Umsetzungskosten gemacht? Wenn nein, wann werden sie dies tun?
- Welche Strategie zur Mittelbeschaffung verfolgen Sie, um finanzielle Unterstützung von EU-Programmen oder EU-Fonds zur Deckung der Umsetzungskosten zu erwirken?
- Nach welchem Zeitplan sollten die Einkünfte zur Deckung der Umsetzungskosten bei der Stadt und/oder den für die Vorbereitung und Durchführung des Projektes „Europäische Kulturhauptstadt“ verantwortlichen Körperschaften eingehen, falls der Stadt der Titel „Europäische Kulturhauptstadt“ zuerkannt wird? Bitte füllen Sie die unten stehende Tabelle aus (diese Frage ist im Stadium der Vorauswahl optional).

Einkommensquelle für Umsetzungskosten	Jahr -5*	Jahr -4*	Jahr -3*	Jahr -2*	Jahr -1*	Jahr als Kulturhauptstadt
EU						
National						
Stadt						
Region						
Sponsoren						
Andere						

* Bitte entsprechende Jahreszahl einsetzen.

Einkünfte aus dem privaten Sektor:

- Welche Strategie zur Mittelbeschaffung verfolgen Sie, um finanzielle Unterstützung von privaten Sponsoren zu erwirken? Welche Pläne bestehen, die Sponsoren in die Veranstaltungen einzubeziehen?



6.1.2.2. Umsetzungskosten

- Bitte schlüsseln Sie die Umsetzungskosten auf, in dem Sie die unten stehende Tabelle ausfüllen.

Aufschlüsselung der Umsetzungskosten

Pro-gramm-kosten (in Euro)	Pro-gramm-kosten (in %)	Wer-bung und Mar-кетинg (in Eu-ro)	Wer-bung und Mar-кетинg (in %)	Ge-häl-ter, Fix-kos-ten und Ver-waltu-ng (in Euro)	Ge-häl-ter, Fix-kos-ten und Ver-waltu-ng (in %)	Son-stige s (bitte im Ein-zeln en ange-ben) (in Eu-ro)	Son-stige s (bitte im Ein-zeln en ange-ben) (in %)	Ge-samt-kosten für die Umset-zung



- Zeitplan für die Ausgabe der Umsetzungskosten
(diese Frage ist im Stadium der Vorauswahl optional)

Zeitplan für Ausgaben*	Programm-kosten (in Euro)	Programm-kosten (in %)	Werbung und Marketing (in Euro)	Werbung und Marketing (in %)	Gehälter, Fixkosten und Verwaltung (in Euro)	Gehälter, Fixkosten und Verwaltung (in %)	Sonstige (bitte im Einzelnen angeben) (in Euro)	Sonstige (bitte im Einzelnen angeben) (in %)
Jahr n-5								
Jahr n-4								
Jahr n-3								
Jahr n-2								
Jahr n-1								
Titeljahr								
Jahr n+1								
später								

* Bitte entsprechende Jahreszahlen eintragen.



6.1.3. *Etat für Kapitalaufwand*

- Wie lassen sich die Einkünfte aus der öffentlichen Hand zur Deckung des Kapitalaufwands im Zusammenhang mit dem Titeljahr aufschlüsseln? Bitte füllen Sie dazu die unten stehende Tabelle aus:

Einkünfte aus der Öffentlichen Hand zur Deckung des Kapitalaufwands	in Euro	in %
Bundesregierung		
Stadt		
Region		
EU (mit Ausnahme des Melina-Mercouri-Preises)		
Sonstige		
Gesamt		

- Haben die jeweiligen Finanzbehörden (Stadt, Region, Land) bereits darüber abgestimmt oder finanzielle Zusagen zur Deckung des Kapitalaufwands gemacht? Wenn nein, wann werden sie dies tun?
- Welche Strategie zur Mittelbeschaffung verfolgen Sie, um finanzielle Unterstützung von EU-Programmen oder EU-Fonds zur Deckung des Kapitalaufwands zu erwirken?
- Nach welchem Zeitplan sollten die Einkünfte zur Deckung des Kapitalaufwands bei der Stadt und/oder den für die Vorbereitung und Durchführung des Projektes „Europäische Kulturhauptstadt“ verantwortlichen Körperschaften eingehen, falls der Stadt der Titel Europäische Kulturhauptstadt zuerkannt wird? (Bitte füllen Sie die unten stehende Tabelle aus. Diese Frage ist im Stadium der Vorauswahl optional).

Einkommensquelle für Kapitalaufwand	Jahr -5*	Jahr-4*	Jahr-3*	Jahr-2*	Jahr-1*	Jahr als Kulturhauptstadt
EU						
National						
Stadt						
Region						
Sponsoren						
Andere						

* Bitte die entsprechenden Jahreszahlen eintragen.



- Falls zutreffend, fügen Sie hier bitte eine Tabelle ein, in der Sie genau angeben, welche Summen für die neue kulturelle Infrastruktur ausgeben werden, die im Zusammenhang mit dem Titeljahr benutzt werden soll.

6.2. Organisationsstruktur

- Welche Art von Führungs- und Durchführungsstruktur ist für die Umsetzung des Jahres als Europäische Kulturhauptstadt geplant?
- Wie wird diese Struktur auf der Management-Ebene organisiert sein? Bitte beschreiben Sie klar, wer die Person/Personen sein wird/werden, die die abschließende Verantwortung für die Gesamtleitung bei diesem Projekt haben wird/werden.
- Wie werden Sie sicherstellen, dass dieser Struktur Mitarbeiter mit den angemessenen Fertigkeiten und Erfahrungen zur Verfügung stehen, um das Kulturprogramm für das Titeljahr zu planen, zu managen und durchzuführen?

Die beiden oben stehenden Fragen könnten beantwortet werden, indem Sie speziell Organisationsdiagramme, die Statuten der Organisation, deren Mitarbeiterzahlen und die Lebensläufe der Hauptverantwortlichen beifügen.

- Wie werden Sie sicherstellen, dass es angemessene Zusammenarbeit zwischen den Kommunalbehörden und dieser Organisationsstruktur, einschließlich des künstlerischen Teams, gibt?
- Nach welchen Kriterien und mit welchen Bedingungen wurden oder werden der/die Gesamtleiter/in und der/die künstlerische Leiter/in ausgewählt? Was sind ihre jeweiligen Berufsprofile – oder was werden sie sein? Wann übernehmen sie ihre Aufgaben? Was werden ihre speziellen Arbeitsbereiche sein?

6.3. Planung für Eventualfälle

- Haben Sie eine Risikobewertung durchgeführt oder planen Sie, eine durchzuführen?
- Was sind die Hauptstärken und –schwächen Ihres Projekts?
- Wie planen Sie, die Schwächen zu überwinden, einschließlich des Einsatzes von Tools zur Risikominderung und Planung, Planung für Eventualfälle usw.



6.4. Marketing und Kommunikation

- Könnte man Ihr künstlerisches Programm in einem Slogan zusammenfassen?
- Wie sieht die geplante Strategie der Stadt für Marketing und Kommunikation für das Jahr als Europäische Kulturhauptstadt aus?
(insbesondere im Hinblick auf die Medienstrategie und die Mobilisierung großer Publikumszahlen. Im Stadium der Endauswahl muss besondere Aufmerksamkeit den geplanten oder bereits bestehenden Partnerschaften mit den Printmedien und dem audiovisuellen Sektor gelten, im Hinblick auf eine Medienberichterstattung über die Ereignisse (des Jahres) und auf die Pläne im Zusammenhang mit dieser Strategie).
- Wie werden Sie Ihre Bürgerschaft mobilisieren, um die Veranstaltungen des Jahres an die Außenwelt zu kommunizieren?
- Wie plant Ihre Stadt, zu unterstreichen, dass die Europäische Kulturhauptstadt eine Aktion der EU ist?

Zusätzliche Informationen

- Erklären Sie in wenigen Zeilen, was Ihre Bewerbung von allen anderen besonders abhebt?
- Fügen Sie alle weiteren Kommentare hinzu, die Sie mit Bezug auf Ihre Bewerbung für notwendig halten.

(Übersetzung: Stadt Nürnberg, Ulrike Seeberger)

